

- Geschäftsbericht 2025

Von A nach Zukunft: Aus Bewegung wird Beständigkeit







● Editorial

2025 das Jahr der Umzüge und grossen Veränderungen

Das bewegte Jahr von applico hatte seinen ersten Höhepunkt mit der Teilnahme an der Seislermäss.

Dort konnten wir den Messebesucher *innen unser Angebot und einige Eigenprodukte zeigen. Dies war wieder eine gute Gelegenheit, um unsere Institution zu präsentieren und mit anderen Gewerbetreibenden in Kontakt zu kommen.

Zweimal Umzug nach Düdingen

Mit den neuen Wohnungen in Düdingen konnte ein langjähriger Wunsch erfüllt werden, nämlich das Zusammenlegen der teilbetreuten Wohnungen von Schmitten und Murten. Trotz anfänglicher, baulich bedingter Schwierigkeiten konnten sich Bewohnende und Fachpersonen gut einleben. In den drei unterschiedlich begleiteten Wohnungen eröffnen sich Freiräume für individuelle Lebensformen.

Auch das Atelier Schmitten durfte den Standort nach Düdingen verlegen. An der Industriestrasse 38 konnten neue Räumlichkeiten bezogen werden.

Inmitten anderer Gewerbetreibenden findet gelebte Inklusion jeden Tag statt.

Wir vom Stiftungsrat möchten der Co-Geschäftsleitung Sabine Felder und Michael Perler, allen Fachpersonen, den Mitarbeitenden sowie den Bewohnenden und der Klientel Wohnbegleitung herzlich danken für ihr Engagement, ihr Mittragen und ihre Geduld im Zusammenhang mit diesen tiefgreifenden Umstrukturierungen. Ohne sie alle wären diese grossen Veränderungen nicht möglich gewesen. Herzlichen Dank!

Pascal Pörner, Co-Präsident
Ursula Wendel, Co-Präsidentin
ad interim

● Bericht des Co-Geschäftsleitung

Das Geschäftsjahr 2025 wird als Hausrück-Jahr in Erinnerung bleiben: Rund drei Viertel unseres Inventars wurden deplatziert, und über die Hälfte aller Personen bei applico wohnen und/oder arbeiten heute an einem neuen Standort. Während die Veränderungen im Atelierbereich bereits seit Längerem sorgfältig und harmonisch geplant waren, verlief der Prozess im teilbetreuten Wohnen herausfordernd und harzig. Zwischen dem Kauf der Wohnungen im Dezember, der Totalrenovation und dem Einzug im August 2025 lagen nur wenige Monate – eine intensive Phase, die sowohl die Bewohnenden als auch die beteiligten Fachpersonen inklusive Co-Präsidium und Co-Geschäftsleitung stark forderte.

Unabhängig vom Bereich galt es, Menschen zu bewegen und sie durch diese Veränderungen zu begleiten. Ein Umzug macht spürbar, wie sehr wir an Gewohnheiten hängen: Erst wenn das Chuchichästli anders aufgeht oder der Weg zur Arbeit neu ist, wird deutlich, wie viel Sicherheit in kleinen Routinen liegt. Diese Sicherheit lässt sich jedoch Schritt für Schritt wieder aufbauen – ein Prozess, der Zeit braucht und für jede Person unterschiedlich verläuft. Jede*r trägt dabei einen grossen Teil Selbstverantwortung, wobei das Fachpersonal unterstützend begleitet. Mit dem letzten Karton beginnt nicht einfach Ordnung, sondern etwas Neues.

Dankbar nehmen wir wahr, dass alle Bewohnenden in ihrem neuen Zuhause angekommen sind. Ebenso stellen wir mit Freude fest, dass die Mitarbeitenden und Fachpersonen im Atelier die neuen Möglichkeiten erkannt und angenommen haben. Der Neuanfang ist gemacht; das Gestalten des WG-Lebens, der Teamzusammenarbeit, neuer Abläufe und künftiger Gewohnheiten hat begonnen – und aus Bewegung wird nun langsam Beständigkeit.

Wir möchten die Gelegenheit nutzen, all jenen unseren Dank auszusprechen, welche die Umzüge ermöglicht haben: vom Sozialvorgesamt über den Stiftungsrat, Architekten und Handwerker, Mitarbeitende und Bewohnende bis hin zum Fachpersonal (und deren Angehörige). Es zeigt sich einmal mehr: nur gemeinsam lassen sich grosse Dinge verwirklichen.

Merci.

Sabine Felder & Michael Perler
Co-Geschäftsleitung

Zusammensetzung Stiftungsrat

Anne-Sophie Krattinger, Düdingen (Co-Präsidentin)
Pascal Pörner, Muntelier (Co-Präsident)
Ursula Wendel, Düdingen (Co-Präsidentin ad interim)
Gerhard Andrey, Granges-Paccot
Adrian Gross, Tentlingen
Alexander Hayoz, Kleinbödingen
Kerstin Hecht, Kerzers
Matthias Rentsch, Murten
Manuela Riedo, Tafers

Zusammensetzung erweiterte Geschäftsleitung

Sabine Felder, Co-Geschäftsleiterin
Michael Perler, Co-Geschäftsleiter
Oliver Bühner, Standortleiter Atelier Düdingen
Lucio Crivellotto, Standortleiter Atelier Murten
Nicole Gasser, Leitung Wohnbegleitung
Nadine Gertsch, Standortleiterin teilbetreutes Wohnen Düdingen
Sabine Stampfli, Standortleiterin 24/7 betreutes Wohnen Plaffeien

«Unser Ziel bleibt,
für Menschen mit
einer psychischen
Beeinträchtigung in
Deutschfreiburg
angepasste
Strukturen zu
schaffen und zu
erhalten.»



● Seislermäss

Gespräch zwischen Andreas Läderach, Mitarbeiter und Sabine Felder, Co-Geschäftsleitung

sf: Im 2025 fand in Tifers die Seislermäss statt, an welcher applico mit einem Stand vertreten war. Welche Aufgaben hattest du im Rahmen der Seislermäss?

al: Im Vorfeld überlegte ich mir, was wir zum Tool-Power präsentieren können. Es musste etwas sein, das einfach in der Ausführung, mit wenig Material verbunden und interessant zum Vorstellen war. Meine Wahl fiel auf das Konfigurieren der Anschlusskabel.

Vor Ort habe ich einen Arbeitsplatz eingerichtet wie er im Atelier sein könnte. An dem habe ich die Anschlusskabel konfiguriert.

Im Nachgang gab es ein Auswertungsgespräch mit unserem applico-internen Organisator, damit wir unsere Lehren für künftige Anlässe ziehen können.

sf: Wie war der Kontakt mit den Besuchern?

al: Der Stand war gut eingerichtet, denn die Fachpersonen waren an vorderster Front und gingen auf die Messebesuchenden zu. Jene, die sich mehr interessierten für uns und unsere Arbeit, traten dann auf mich zu. Super war, dass wir auch von Persönlichkeiten besucht wurden. So kam beispielsweise Jean-François Steiert, Staatsrat, an unseren Stand. Ihm habe ich meinen Werdegang erzählt.

sf: Was war die grösste Herausforderung für dich?

al: Die grösste Herausforderung für mich war die Hitze. Zum Glück waren wir an einem Notausgang, den wir öffnen konnten und so ein bisschen mehr Luft hatten. Auch der Lärmpegel war anstrengend. Nach einem Einsatz an der Seislermäss ist man nudelfertig.

sf: Was hat dir am besten gefallen?

al: Am besten haben mir die Gespräche mit den Persönlichkeiten gefallen; das offene, tiefe Interesse an unserer Arbeit und an meiner Person. Dazu muss man sagen, dass ich genug offen und stark war, um über mich zu erzählen. Das hätte ich zu anderen Zeiten in meinem Leben nicht tun können. So sagt es auch etwas über meinen Weg aus, den ich in den letzten Jahren gemacht habe.

sf: Möchtest du sonst noch etwas dazu sagen?

al: Es war supercool, dass applico an der Seislermäss teilgenommen hat. Die Leute haben gesehen, dass wir sinnvolle Arbeiten ausführen und produktiv tätig sind. Unsere z.T. auch anspruchsvolleren Arbeiten braucht es in der schweizerischen Wirtschaft.





● Zusammenlegung der teilbetreuten Wohngemeinschaften in Düdingen

Im August zügelten die Bewohnenden der Wohngemeinschaften Schmitzen und Murten in die renovierten Wohnungen in Düdingen. Bisher lebten sie in zwei Wohngemeinschaften, nun haben sie drei Wohneinheiten bezogen, wobei sie ihre Zimmer selbst auswählten.

Am neuen Standort profitieren die Bewohnenden davon, dass durch die durchgehende Betreuung die individuelle bedarfs- und recoveryorientierte Begleitung verbessert wird. In Krisen können die Bewohnenden länger begleitet und ein Klinikeintritt hinausgezögert werden. Für die Stärkung der Resilienzen wird es mehr gemeinsame Aktivitäten geben.

Die unterschiedlich grossen Wohngemeinschaften ermöglichen mehr Selbstbestimmung im Zusammenleben. Die zentrale Lage von Düdingen im deutschsprachigen Freiburg und das grosse Angebot an Infrastruktur und Freizeitaktivitäten vereinfachen das Teilhaben am gesellschaftlichen Leben.

Nadine Gertsch, Standortleiterin
teilbetreutes Wohnen Düdingen

● Der Umzug des Ateliers nach Düdingen

Interview von Oliver Bühler,
Standortleiter Atelier Düdingen, mit
Joël Rindlisbacher, Verantwortlicher
Logistik

ob: Was waren die wichtigsten Erkenntnisse?

jr: Eine sorgfältige Vorausplanung sowie gute Koordination und Organisation waren entscheidend. Ebenso wichtig waren die enge Teamarbeit und das frühzeitige Einbinden aller Beteiligten – intern wie extern. Dadurch konnte der Umzug effizient umgesetzt werden, auch wenn währenddessen noch spontane Anpassungen notwendig waren.

ob: Was war herausfordernd?

jr: Das Ausladen der Camion-Anhänger war aufgrund der geneigten Fläche besonders anspruchsvoll. Es erforderte viel Fingerspitzengefühl sowie eine sehr präzise Zusammenarbeit, da jederzeit die Gefahr bestand, dass Paletten kippen könnten.

ob: Was hat dich besonders gefreut/überrascht?

jr: Besonders beeindruckt haben mich der grosse Einsatz, die Motivation und die vielfältigen Kompetenzen unserer Mitarbeitenden. Ihr Engagement und Teamgeist haben wesentlich zum Erfolg des Umzugs beigetragen.

ob: Wie viel Zeit brauchte es für das Einrichten?

jr: Dank frühzeitiger Vorarbeiten konnten wir Zeit sparen. Innerhalb einer Woche war der Betrieb am neuen Standort wieder möglich. Die vollständige Einrichtung und Feinjustierung dauerte dann aber noch einige Zeit an.

ob: Was sind die wesentlichen Änderungen am neuen Standort?

jr: Der neue Standort bietet bessere räumliche Gegebenheiten und eine modernere Infrastruktur. Trotz einzelner logistischer Einschränkungen überwiegen die Vorteile wie angenehmere Arbeitsplätze, bessere Übersicht und ein insgesamt positiver Einfluss auf Arbeitsabläufe und Wohlbefinden.





● Bilanz

Aktiven	31.12.2025	31.12.2024
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	521'693.98	603'147.39
Forderungen	166'390.88	185'513.88
Ausstehende Subventionen	535'984.65	535'604.71
Vorräte	8'681.60	7'320.60
Aktive Rechnungsabgrenzungen	23'720.00	1'859.75
Total Umlaufvermögen	1'256'471.11	1'333'446.33
Anlagevermögen		
Immobilien und Grundstück	4'384'396.00	3'974'216.15
Sachanlagen	701'490.00	201'734.00
Finanzanlagen	824.75	10'137.65
Total Anlagevermögen	5'086'710.75	4'186'087.80
Total Aktiven	6'343'181.86	5'519'534.13
Passiven	31.12.2025	31.12.2024
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen	197'652.72	122'736.45
Bankschulden	868'184.80	991'012.85
Passive Rechnungsabgrenzungen	6'812.25	10'400.00
Total kurzfristiges Fremdkapital	1'072'649.77	1'124'149.30
Langfristige Bankschulden	4'526'500.00	3'752'500.00
Total Verbindlichkeiten	5'599'149.77	4'876'649.30
Organisationskapital		
Gewinn	101'147.26	11'623.49
Organisationskapital	642'884.83	631'261.34
Total Organisationskapital	744'032.09	642'884.83
Total Passiven	6'343'181.86	5'519'534.13

● Erfolgsrechnung

Betriebsertrag	31.12.2025	31.12.2024
Erträge Wohnen u. begleitetes Wohnen	1'027'658.19	926'424.72
Erträge aus Mahlzeiten Mitarbeitende	30'475.08	35'613.78
Erträge aus Arbeiten	390'919.74	456'823.84
Erträge Transport Mitarbeitende	818.10	520.05
Miet- und Kapitalzins ertrag	9'014.22	25'111.39
Erträge aus Cafeteria	11'352.83	11'815.55
Erträge aus Personal und Dritte	11'972.58	8'084.89
Total Betriebsertrag	1'482'210.74	1'464'394.22
Betriebsaufwand	31.12.2025	31.12.2024
Besoldung Personal Wohnen	1'346'993.60	1'319'631.50
Besoldung Verwaltung	299'656.70	292'611.60
Besoldung Personal Atelier	830'603.60	829'091.10
Besoldung u. Sozialleistungen betr. Mitarbeitende	307'227.78	306'896.75
Sozialversicherungen	464'488.57	460'370.85
Personalnebenaufwand	39'631.76	52'019.00
Honorare Leistungen Dritter	38'803.55	32'108.40
Gesundheitspflege	729.60	2'478.50
Lebensmittelaufwand	132'843.85	136'985.00
Haushaltaufwand	25'533.60	11'053.45
Unterhalt und Reparaturen	152'366.05	119'321.45
Aufwand Anlagennutzung	637'992.61	506'263.51
Energie und Wasser	60'574.55	53'202.65
Schulung und Ausbildung	12'950.35	12'878.04
Büro- und Verwaltungsaufwand	82'019.80	125'597.95
Produktionsaufwand	81'081.10	93'595.65
Übriger Sachaufwand	32'528.30	19'042.25
Total Betriebsaufwand	4'546'025.37	4'373'147.65
Betriebsergebnis vor Subventionen	-3'063'814.63	-2'908'753.43
Betriebsbeiträge Bund und Kanton	31.12.2025	31.12.2024
Subventionen Kanton Freiburg	2'914'091.21	2'756'381.27
Subventionen andere Kantone	149'723.42	150'120.65
Ertrag aus Subventionen	3'063'814.63	2'906'501.92
Betriebsergebnis nach Subventionen	-	-2'251.51
Spenden	111'523.51	16'545.00
Ertrag/Aufwand (-) nicht subventionierter Teil	-10'376.25	-2' 670.00
Erfolg	101'147.26	11'623.49

● Kontakt und Bankverbindungen

Stiftung applico

Industriestrasse 38
3186 Düringen

026 496 05 40
leitung@applico.ch
www.applico.ch

IBAN Geschäftskonto

CH13 0076 8250 1126 3880 2

IBAN Spendenkonto

CH52 0630 0016 6091 3381 0

Social Media

[linkedin.com/company/stiftung-applico](https://www.linkedin.com/company/stiftung-applico)

Impressum

Herausgeberin & Redaktion

Stiftung applico
Sabine Felder, Michael Perler

Bilder

Aldo Ellena, applico
Sämtliche Bilder gehören der Stiftung applico
und sind urheberrechtlich geschützt.

Konzept/Gestaltung

Formend GmbH, Flamatt

applico.ch